

**2-Fach Master Kunstgeschichte an der CAU Kiel**  
**Modulbeschreibung (ab SoSe 2016)**

<b>Modulnummer</b> Modul H (1. Fachsemester)		<b>Modulbezeichnung</b> Epochen und Praxis	
<b>1.</b>	<b>Verantwortlich für das Modul</b> Professoren der Kunstgeschichte		
<b>2.</b>	<b>Studiengang</b> 2-Fächer Master of Arts (45 LP)	<b>Status</b> Pflicht	
<b>3.</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Bachelor		<b>Turnus</b> halbjährlich
<b>4.</b>	<b>Studiensemester</b> 1. Fachsemester	<b>Dauer</b> 1 Semester 2 SWS + 10 Exkursionstage	<b>LP / Workload</b> 17,5 LP / 525 Stunden
		<b>Dauer einzeln</b> H1 Hauptseminar 2 SWS H2 Exkursionen variabel	<b>Leistungspunkte einzeln</b> H1 Hauptseminar 7,5 LP H2 Exkursionen 10,0 LP
<b>5.</b>	<b>Lehrformen</b> <u>Hauptseminar (H1)</u> (Die Gruppengröße beträgt in der Regel nicht mehr als 25 Personen) <u>Exkursion(en) (H2)</u> (Die Gruppengröße beträgt in der Regel nicht mehr als 25 Personen)		
<b>6.</b>	<b>Lehrinhalte</b> <u>Hauptseminar</u> Das Hauptseminar (H1) vertieft und verifiziert durch komplexe Fragestellungen die für die Epoche I oder II relevanten Gattungen und Kunstlandschaften, Grundbegriffe, Methoden und Stilentwicklungen. <u>Exkursion</u> Die Exkursionen (H2) dienen zur Erweiterung der eigenen Denkmälerkenntnis und schulen die Arbeit an Originalen. Des Weiteren können die Präsentation und museumspädagogische Aufarbeitung der Kunstobjekte betrachtet werden. Die Exkursionstage werden im Laufe des gesamten Masterstudiums angesammelt. Maximal fünf der zehn geforderten Exkursionstage können durch die Teilnahme an einem zusätzlichen Hauptseminar ersetzt werden. Die Prüfungsleistung besteht in diesem besonderen Fall nur aus einem Referat (keine Hausarbeit) und wird vom Institut an das Gemeinsame Prüfungsamt gemeldet.		
<b>7.</b>	<b>Zielvorstellungen und Kompetenzen</b> Das Modul ist als Vertiefungsmodul angelegt und ermöglicht fokussierte Einblicke in die Kunst der Epochen I oder II. Ziele des Moduls sind die Verknüpfung des bereits im Bachelorstudium Erlernten und die Befähigung zur eigenständigen Transferleistung. Die Studierenden erarbeiten selbstständig relevante Fragestellungen zum angebotenen Seminarinhalt. Arbeitsmethoden und Darstellungsweise – in schriftlicher (Hausarbeit) wie mündlicher Form (Referat) – sollen den wissenschaftlichen Ansprüchen genügen.		
<b>8.</b>	<b>Prüfungsleistungen</b> <u>Hauptseminar, spezielles Thema, Epoche I oder II (H1)</u> Referat, schriftliche Hausarbeit (benotet, 100 % Gewichtung der Modulnote) <u>Exkursion(en), 10 Tage (H2)</u> Referat od. schriftl. Beiträge (Teilnahmebescheinigung). Die Exkursionstage werden im Laufe des gesamten Masterstudiums angesammelt.		
<b>9.</b>	<b>Literaturempfehlungen</b> Literaturempfehlungen werden im Verlauf der Veranstaltungen ausgesprochen.		

**2-Fach Master Kunstgeschichte an der CAU Kiel**  
**Modulbeschreibung (ab SoSe 2016)**

<b>Modulnummer</b> Modul I (2. Fachsemester)	<b>Modulbezeichnung</b> Theorie und Methoden	
<b>1.</b>	<b>Verantwortlich für das Modul</b> Professoren der Kunstgeschichte	
<b>2.</b>	<b>Studiengang</b> 2-Fächer Master of Arts (45 LP)	<b>Status</b> Pflicht
<b>3.</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul H	<b>Turnus</b> halbjährlich
<b>4.</b>	<b>Studiensemester</b> 2. Fachsemester	<b>Dauer</b> 1 Semester 6 SWS
		<b>Dauer einzeln</b> I1 Hauptseminar 2 SWS I2 Vorlesung 2 SWS I3 Übung 2 SWS
		<b>LP / Workload</b> 12,5 LP / 375 Stunden
		<b>Leistungspunkte einzeln</b> I1 Hauptseminar 7,5 LP I2 Vorlesung 2,5 LP I3 Übung 2,5 LP
<b>5.</b>	<b>Lehrformen</b> <u>Hauptseminar (I1)</u> (Die Gruppengröße beträgt in der Regel nicht mehr als 25 Personen) <u>Vorlesung (I2)</u> (Die Gruppengröße ist nicht beschränkt) <u>Übung (I3)</u> (Die Gruppengröße beträgt in der Regel nicht mehr als 25 Personen)	
<b>6.</b>	<b>Lehrinhalte</b> <u>Hauptseminar</u> Das Hauptseminar (I1) vertieft die Auseinandersetzung mit den für das Fach relevanten Theorien und Methoden. <u>Vorlesung</u> Der Inhalt der Vorlesung über ein allgemeines Thema (I2) ergänzt und vertieft Aspekte der jeweiligen Epoche und bietet weitere Einblicke in kunsthistorische Fragestellungen <u>Übung</u> Die Übung (I3) ergänzt die methodische und theoretische Ausrichtung des Hauptseminars und bietet Gelegenheit zur weiteren Auseinandersetzung mit den Diskursen des Faches.	
<b>7.</b>	<b>Zielvorstellungen und Kompetenzen</b> Das Modul I ist als Vertiefungsmodul angelegt und ermöglicht fokussierte Einblicke in die unterschiedlichen Theorien, Methoden und Diskurse des Faches Kunstgeschichte, losgelöst von Epochengrenzen. Ziel des Moduls ist der Zugang zu den unterschiedlichen theoretischen und methodischen Strategien, hierbei wird ebenfalls auf eine Vorbereitung auf das eigenständige Arbeiten in den unterschiedlichen Bereichen des Berufes abgezielt.	
<b>8.</b>	<b>Prüfungsleistungen</b> <u>Hauptseminar, spezielles Thema, Schwerpunkt Theorie und Methoden (I1)</u> Referat, aktive Beteiligung in den Lehrveranstaltungen und schriftliche Hausarbeit (benotet, 100 % Gewichtung der Modulnote) <u>Vorlesung, allgemeines Thema (I2)</u> Teilnahmebescheinigung <u>Übung ‚Beschreiben und Deuten von Kunstwerken, Methodisches‘ (I3)</u> Referat und aktive Beteiligung in den Lehrveranstaltungen (bestanden/nicht bestanden)	
<b>9.</b>	<b>Literaturempfehlungen</b> Literaturempfehlungen werden im Verlauf der Veranstaltungen ausgesprochen.	

**2-Fach Master Kunstgeschichte an der CAU Kiel  
Modulbeschreibung (ab SoSe 2016)**

<b>Modulnummer</b> Modul K I (3. Fachsemester)		<b>Modulbezeichnung</b> Forschungsperspektiven	
<b>1.</b>	<b>Verantwortlich für das Modul</b> Professoren der Kunstgeschichte		
<b>2.</b>	<b>Studiengang</b> 2-Fächer Master of Arts (45 LP)	<b>Status</b> Pflicht	
<b>3.</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul I		<b>Turnus</b> halbjährlich
<b>4.</b>	<b>Studiensemester</b> 3. Fachsemester	<b>Dauer</b> 1 Semester 6 SWS	<b>LP / Workload</b> 15 LP / 450 Stunden
		<b>Dauer einzeln</b> K1 Projektarbeit 2 SWS K2 Vorlesung 2 SWS K3 Kolloquium 2 SWS	<b>Leistungspunkte einzeln</b> K1 Projektarbeit 5,0 LP K2 Vorlesung 2,5 LP K3 Kolloquium 7,5 LP
<b>5.</b>	<b>Lehrformen</b> <u>Projektarbeit (K1)</u> Ausstellung / Museum / Archiv / Denkmalpflege / Galerie. (Die Gruppengröße ist abhängig von Projekt/Institution) <u>Vorlesung (K2)</u> Epoche I oder II (Gruppengröße ist nicht beschränkt) <u>Kolloquium (K3)</u> Forschungsdiskussion (Die Gruppengröße beträgt in der Regel nicht mehr als 25 Personen)		
<b>6.</b>	<b>Lehrinhalte</b> <u>Projektarbeit</u> Für eine Projektarbeit kommen u. a. folgende Bereiche und Institutionen in Betracht: Museen, Denkmalpflege, Galerien, Kunstverlage, Auktionshäuser, Bibliotheken etc. Bei der Praktikumsinstitution/arbeit sollte der kunsthistorische Aspekt im Vordergrund stehen. Art und Umfang der geleisteten Arbeit müssen in einem Arbeitszeugnis beschrieben sein. Der Umfang der Projektarbeit sollte die Dauer von einem Monat möglichst nicht unterschreiten (mind. 130 Zeitstunden). Im Ausnahmefall können auch Stunden aus zwei Praktika zusammengeführt werden. Die Projektarbeit kann durch die Teilnahme an einem zusätzlichen Hauptseminar ersetzt werden. Die Prüfungsleistung besteht in diesem besonderen Fall nur aus einem Referat, Protokoll oder äquivalenten Leistungen (keine Hausarbeit) und wird vom Institut an das Gemeinsame Prüfungsamt gemeldet. <u>Vorlesung</u> Der Inhalt der Vorlesung (K2) ergänzt durch die spezielle Ausrichtung den Einblick in Themenkomplexe der gewählten Epoche (Epoche I oder II). <u>Kolloquium</u> Im Rahmen des Kolloquiums (K3) recherchieren die Studierenden bereits in Vorbereitung auf die Masterarbeit und bekommen Gelegenheit, zur Vorstellung ihres Themas vor den anderen Teilnehmern. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ihre Arbeitsweise zu überprüfen. Gefördert wird der kritische Austausch über das wissenschaftliche Arbeiten. Diese Veranstaltung ist auch für Studierende verbindlich, die ihre Masterarbeit nicht im Fach Kunstgeschichte schreiben. Inhalt und Form der Prüfungsleistung (Referat, Protokoll oder mündliche Prüfung) werden von der Dozentin oder dem Dozenten zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.		
<b>7.</b>	<b>Zielvorstellungen und Kompetenzen</b> Das Modul K1 ist als Praxismodul angelegt und soll Einblicke in die Tätigkeitsfelder unterschiedlicher kunsthistorischer Berufe bieten. Direkte praktische Betätigungen unter kompetenter Anleitung durch den Praktikumsbetrieb/Projektleiter bieten die Möglichkeit der Bildung individueller Kompetenzen in einem gezielten Wissenschaftsgebiet sowie die Vorbereitung auf eine spätere Berufstätigkeit. Die Vereinbarung von Praktika obliegt der Initiative der Studierenden. Die Studierenden, die ihre Master-Arbeit im Fach Kunstgeschichte vorlegen, reflektieren zusätzlich ihre wissenschaftliche Arbeitsweise und haben Gelegenheit zum kritischen Austausch.		

**2-Fach Master Kunstgeschichte an der CAU Kiel  
Modulbeschreibung (ab SoSe 2016)**

<b>8.</b>	<b>Prüfungsleistungen</b> <u>Projektarbeit (K1)</u> Nachweis und Zeugnis für die Projektarbeit (bestanden / nicht bestanden) <u>Vorlesung, Epoche I oder II (K2)</u> Teilnahmebescheinigung <u>Kolloquium, Forschungsdiskussion (K3)</u> Teilnahmebescheinigung (bestanden / nicht bestanden)
<b>9.</b>	<b>Literaturempfehlungen</b> Literaturempfehlungen werden im Verlauf der Veranstaltungen ausgesprochen.

**Das 4. Semester des Masterstudienganges (Modul K II) ist für das Schreiben der Masterarbeit vorgesehen, hierauf erfolgt der Studienabschluss Master of Arts.**